



Stellungnahme des SPD- Stadtverbandsvorsitzenden Klaus Beie zum Bericht WZ vom 09.05.2009 Paziorek Artikel

Kann ich meinen Augen trauen?

Der Regierungspräsident in Münster Dr. Paziorek (CDU) zeigt Verständnis für die verschuldeten Kommunen im Kreis Recklinghausen!

Seit Jahren prügeln viele Politiker in Waltrop auf die städtische Verwaltung und auf die SPD ein, dass sie nicht in der Lage seien, zu sparen.

Eindrucksvoll hat der Kämmerer in der letzten Ratssitzung darauf hingewiesen, dass in Waltrop in der Zeit von 1993 bis 2008 90 Mio. € eingespart worden sind.

Dem stehen 120 Mio. € (!) gegenüber, die aufgrund von Landes- und Bundesanweisungen fällig waren. Da kann keine Kommune gegen ansparen.

Wie sagt Herr Dr. Paziorek (CDU): „Die kommunale Finanzkrise im Vest sei schließlich nicht durch die Städte selbst verschuldet worden, sondern einem dramatischen Strukturwandel geschuldet“. (WZ vom 9.5.09)

Dieses Interview sollten sich die Mitglieder der Jungen Union Waltrop (mehrfach) durchlesen. Die Beratungen der jungen Menschen durch den BM Kandidaten und „Finanzexperten“ der CDU gehen offensichtlich in eine falsche Richtung. Nur so lässt sich die seltsame Aktion der JU in der letzten Ratssitzung erklären.

Fotogener Auftritt mit einem Sarg – aber leider „am Thema vorbei“.

**Her Paziorek, wir danken Ihnen für die Unterstützung – im Interesse aller
Kommunen im Vest sollten wir uns unterhaken bei den Verhandlungen mit der
Landesregierung!**

| 5/2009 |

SPD

Sozialdemokratische
Partei
Deutschlands

Stadtverband Waltrop
Hagelstr. 14
45731 Waltrop
Bürozeit:
Montag von 11 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 - 18 Uhr

Vorsitzender:
Klaus Beie

partei@spd-waltrop.de
Telefon: 02309 - 72196
Telefax: 02309 - 781850